



Technisches Merkblatt Artikelnummer 0426

Dichtspachtel

Hochwertiger Dichtspachtel für die schnelle und sichere Bauwerksinstandsetzung

Schnellabbindendes Systemprodukt zu Remmers Sulfatexschlämme schnell

Anwendungsgebiete

- Wasserdichte Schnellreparatur von Ausbrüchen, Vertiefungen, Fehlstellen, Löchern und Lunkern auf mineralischen Untergründen in der Bauwerksinstandsetzung.
- Wasserdichter Fugen- und Flächenspachtel zum Ausgleich tiefliegender Fugen und rauer Oberflächen im Mauerwerk.
- Schnelle Herstellung von Hohlkehlen im Boden-/Wand-Übergangsbereich.

Produkteigenschaften

Remmers Dichtspachtel ist ein hochwertiger, mineralischer Werk trockenmörtel neuester Technologie mit Schnellabbindung. Bauwerksabdichtung und Untergrundreparatur können in einem Arbeitsgang frisch in frisch durchgeführt werden, so dass ein schneller, kostensparender Arbeitsablauf vorliegt.

- Schnelle Instandsetzung an einem Tag !
- Sehr leichte und schnelle Verarbeitung auch auf unterschiedlich saugenden Gründen (KS-Steine, Ziegel, Beton).

- Hohe Geschmeidigkeit und Standfestigkeit auch in hohen Schichtdicken.
- Egalisierung der Abdichtung und Reparatur (z.B. Fugen, Löcher, Ausbrüche) in einem Arbeitsgang !
- Schichtdicke bis 50 mm.
- Frisch in frisch Technik mit Remmers Sulfatexschlämme schnell.
- Schnelle, rissfreie Aushärtung.
- Hohe Untergrund- und Verbundhaftung.
- Platten- oder Putzauftrag nach 2-3 Stunden.
- Wasserundurchlässig auch bei Druckwasser.
- Wasser-, frost- und sulfatbeständig.
- Austrocknungsfördernd, da dampfdurchlässig.



Produktkenndaten

Mischungsverhältnis	3,5 bis 3,8 Liter Wasser auf 25 kg Pulver
Zugabewasser	14 bis 15 Gew.-%
Konsistenz	spachtelfähig
Verarbeitungszeit	30-45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Frischmörtelrohichte:	~ 1,9 kg/l
Festigkeit nach DIN 1164:	
Druckfestigkeit	28 Tage ca. 20 N/mm ²
Wasseraufnahmekoeffizient:	w-24 < 0,1 kg/m ² * h ^{0,5}
Wasserdampfdiffusion:	μ-Wert < 200
Chem. Beständigkeit nach DIN 4030:	bis sehr stark

Untergrundvorbereitung

Alle Wand- oder Bodenuntergründe müssen fest, tragfähig und frei von trennenden, losen oder weichen Bestandteilen sein. Die Untergrundreinigung und Entfernung von Anstrichen ist ganzflächig, z.B. durch Nebelstrahlen (Rotec), in kleinen Bereichen auch mechanisch durchzuführen. Partielle Sickerstellen mit fließendem Wassereintritt im Mauerwerk mit Kiesol und Remmers Rapidhärter vordichten. Betonrisse und ggf. den Bodenanschluss bei fließendem Wasser mit Remmers Injektionsharz PUR sonst mit Remmers Injektionsharz 2 K PUR verpressen. Das Vornässen des Untergrundes vor der Instandsetzung erfolgt je nach Feuchtegehalt und Saugfähigkeit. Stark saugendes Mauerwerk (z.B. trockene KS-Steine) rechtzeitig mehrmals vornässen! Der Auftrag der Haftschrämme und des Dichtspachtels erfolgt stets auf den mattfeuchten, aber nicht glänzend nassen Untergrund.

Abdichtung und Instandsetzung

Der Dichtspachtel ist ein Systemprodukt für die Schnellabdichtung /-instandsetzung und wird gleichzeitig mit Remmers Sulfatexschlämme schnell und Kiesol eingesetzt.

Grundierung: Kiesol 1:1 mit Wasser verdünnt auf den

mattfeuchten, gereinigten Untergrund volldeckend ohne ablaufende Überschüsse aufsprühen. Nach kurzer Wartezeit (mind.15 Minuten) kann weitergearbeitet werden.

Haftschrämme: Sulfatexschlämme schnell anrühren, die als Haftschrämme unter dem Dichtspachtel frisch in frisch eingesetzt wird!

Reparaturspachtel: Je nach gewünschter Konsistenz 3,5 bis 3,8 Liter Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und 25 kg Dichtspachtel zugeben und mittels Mischgerät / Rührquirl ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen. Teilmengen im Raumteilverhältnis 1 RT Wasser zu 4,5 RT Pulver anrühren. Nach 2 Minuten Reifezeit kurz aufrühren bis eine geschmeidige, spachtelfähige Konsistenz erreicht ist.

Instandsetzung: Im Bereich von Vertiefungen z.B. Steinausbrüche, ausgekrazte weiche Fugen, Fehlstellen, Kiesnester oder grobe Oberflächenstrukturen **Sulfatexschlämme schnell als Haftbrücke aufstreichen und den Dichtspachtel direkt frisch in frisch** auf die Haftschrämme auftragen (auch mehrere Zentimeter). Die Reparaturstellen können sofort mit Kelle, Glätter, Reibbrett bzw. Fugeisen begradigt werden, so dass eine geschlossene Untergrundfläche für die nachfolgende Abdichtungsschicht vorliegt. Im Wand / Bodenanschluss Dichtungskehle aus dem Dicht-

spachtel frisch in frisch auf der Haftschrämme einziehen. **Die Wasserzugabe ist zu beachten!** Wir empfehlen zum Verschluss von einzelnen Vertiefungen und für die Herstellung einer Hohlkehle in standfesterer Mörtelinstellung (3,5 Liter Wasserzugabe/ Gebinde) und für flächigen Auftrag mit geschmeidigerer Konsistenz (3,8 Liter Wasserzugabe) zu arbeiten. **Bereits nach 60 Minuten kann die Flächenabdichtung mit der Sulfatexschlämme schnell ausgeführt werden** (siehe auch Merkblatt Remmers Sulfatexschlämme schnell).

Remmers Dichtspachtel ist ein Schnellinstandsetzungsprodukt, deshalb einzelne Arbeitsfolgen an die Baustellenbedingungen anpassen (30-45 Minuten temperaturabhängig).

Hinweise

Nicht bei Temperaturen unter + 3°C oder auf gefrorenem Untergrund auftragen. Nach dem Aufbringen fertige Beschichtung auf Fehlstellen prüfen und mindestens 24 Stunden vor Witterung (Sonne, Wind, Regen, Frost) schützen und feucht halten (z.B. Abdecken mit Folie). "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen" (Deutsche Bauchemie) sowie WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" beachten. Grundsätzlich sind auch die Leistungsbeschreibungen und Baustellenbedingungen zu berücksichtigen. In der Altbauinstandsetzung sind weitere Feuchtigkeitsquellen zu beseitigen, wie z.B. aufsteigende Feuchtigkeit durch Injektion mit Kiesol oder Außenabdichtung erdberührter Wandflächen mit Remmers Dickbeschichtungen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Kiesol: K-Flächenspritze.
Sulfatexschlämme schnell:
Weicher Quast
Dichtspachtel: Kelle, Glätter,
Reibbrett bzw. Fugeisen

Verbrauch, Lieferform, Lagerung

Verbrauch:

1,7 kg Pulver Dichtspachtel
je Liter Hohlraum, bzw. je mm
Schichtdicke / m².

Lieferform:

Papiersack 25 kg

Lagerung:

In geschlossenen Säcken bei
trockener Lagerung mindestens
1 Jahr.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

